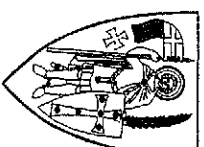


STADTVERWALTUNG EISENACH



Wartburgstadt Eisenach

Stadtverwaltung · Postfach 1452 · 99804 Eisenach · Amt 20

Finanzverwaltung

Stadttraktfraktion
DIE LINKE
Herrn Thomas Bauer

Gebäude: Markt 2
Auskunft erteilt: Herr Hoffmann
Telefon: (0 36 91) 670-206
Telefax: (0 36 91) 670-920
E-Mail:
kaemmerlei@eisenach.de

AZ: 20.1/810704-ho

Ihre Zeichen Ihre Nachricht vom
07.01.09

Datum, unsere Nachricht vom

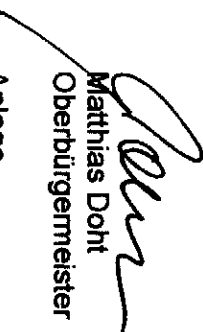
Datum
19.01.2009

Anfrage Reg.-Nr.: 389 / 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bauer,

Bezug nehmend auf Ihre Anfrage zum Sozialtarif EVB Strom in 2009, eingegangen in der Stadtverwaltung am 07.01.2009, wird Ihnen beiliegend das von der Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH erarbeitete Antwortschreiben übergeben.

Mit freundlichen Grüßen


Matthias Dohrt
Oberbürgermeister

Anlage

Stadtverwaltung Markt 1, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:
Mo 9:00 - 12:00 Uhr
Di 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:
Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003
E-Mail: info@eisenach.de
Internet: <http://www.eisenach.de>

Sprechzeiten: Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr
Mi 7:00 - 13:00 Uhr
Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: buergerbuerov@eisenach.de

Stadtverwaltung Eisenach
Finanzverwaltung
Herrn Alwin Hartmann
Markt 2
99817 Eisenach

19. JAN. 2009

→ K. 1
K. 12
19.01.09

An der Feuerwache 4
99817 Eisenach
Telefon 03691 882-0
Telefax 03691 7332
www.evb-energy.de
info@evb-energy.de
Durchwahl:
Sachbearbeiter:
Geschäftszeit:

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Tag
		KelSsch	15.01.2009

Stadtratsitzung am 23.01.2009

hier: **Anfrage Fraktion DIE LINKE vom 07.01.09 und Zusatzanfrage**
(Reg.-Nr. 389/2009)

Sehr geehrter Herr Hartmann,

unseren grundsätzlichen und ausführlichen Standpunkt zum Sozialtarif EVB Strom haben wir mit Schreiben vom 26.02.2008 dargelegt, eine Kopie fügen wir nochmals bei.

An dieser Einschätzung aus 2007 halten wir fest, wenngleich sich die Marktbedingungen deutlich verschärft haben:

- Infolge der staatlichen Regulierung der Netzentgelte sinken die Erträge im Netzgeschäft mittelfristig im siebenstelligen Bereich.
- Der Wettbewerbsmarkt hat deutlich an Schärfe zugenommen.
- Der Kosten- und Margendruck erfordert massive Kosteneinsparungen und wird auch beschäftigungswirksam.

Hierzu kommen folgende Fakten:

- Diejenigen Wettbewerbsunternehmen und Discountanbieter, mit denen die EVB im Wettbewerb steht, leisten in der Stadt Eisenach keinerlei Engagement, weder im karitativen noch im Bereich Kultur und Sport, und bieten natürlich auch keine Sozialtarife an.
- Im Umkehrschluss ist auch der EVB, als Wirtschaftsunternehmen im Wettbewerb stehend, dies nicht zuzumuten.

Nun zu den konkreten Fragestellungen.

Zur Ziffer 1:

Die EVB hat im Kalenderjahr 2007 trotzdem keinen "Sozialtarif", sondern einen "Sozialbonus" für GEZ-befreite (gegen Vorlage der Bescheinigung) Kunden angeboten. Dieser Bonus beinhaltet eine Freimenge Strom von 30 kWh pro Monat. Diese Entscheidung wurde durch die für die Strom- und Gaspreise verantwortlichen Organe der EVB getroffen (siehe hierzu unsere Stellungnahme zur Zuständigkeit gemäß GmbH-Recht für Strom- und Gaspreise vom 14.01.2009).

Zur Ziffer 2:

Der aktuelle Stand der Inanspruchnahme beträgt in 2008 ca. 225 Kunden mit steigender Tendenz. Anträge und Anfragen für 2009 liegen vor.


Zur Ziffer 3 + 4 und Zusatzanfrage:

Die EVB hat zunächst folgende Entscheidung getroffen:

- Vorläufige Fortführung der genannten Bonusregelung zeitlich befristet für den Zeitraum 01.01. - 30.09.2009 bis zum Abschluss des jetzigen Geschäftsjahres.
 - In Abhängigkeit der aktuellen Marktentwicklung
 - . Entwicklung der Strompreise in Anbetracht der Konjunktur/Rezession
 - . Entwicklung der Antragstellungen
 - . Entwicklung der Ertragskraft der EVB infolge staatlicher Regulierung und verschärften Wettbewerb
- wird diese vorläufige Entscheidung im III. Quartal einer neuerlichen Revision unterzogen.

Mit freundlichen Grüßen

Eisenbacher Versorgungs-Betriebe GmbH


Erich Käßler
Geschäftsführer

Anlage



Handwritten: *AE-SE-BE*

Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH · Postfach 14 47 · 99804 Eisenach

Vorab per Fax!
Stadtverwaltung Eisenach
Finanzverwaltung
Frau Kopfleisch
Markt 2
99817 Eisenach

An der Feuerwache 4
99817 Eisenach
Telefon 03691 882-0
Telefax 03691 77332
www.evb-energy.de
info@evb-energy.de
Durchwahl:
Sachbearbeiter:
Geschäftszeit:

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Tag
		Kein/Sa	26. Februar 2008

Anfrage Sozialtarif
Hier: Ihr Schreiben vom 19.02.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH beobachtet und analysiert die soziale Entwicklung in Deutschland und die spezielle Situation in der Stadt Eisenach regelmäßig und sehr genau.

Da die EVB GmbH im Unterschied zu anderen Anbietern langjährige persönliche Kundenbeziehungen pflegt, versuchen wir im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, dem Kunden auch dann zu helfen, wenn dieser in finanzielle Schwierigkeiten geraten ist. Dafür werden beispielsweise Ratenpläne abgeschlossen oder wenn gewünscht, auch Energieberatung zur Kostensenkung durchgeführt.

Derzeit sind 190 Ratenpläne mit einem Volumen von 180.000 € abgeschlossen. So konnte durch unsere gute Zusammenarbeit mit der ARGE in vielen Fällen die LieferEinstellung vermieden werden. Wegen offener Forderungen sind derzeit im Versorgungsgebiet der EVB GmbH 83 Strom- und 23 Gaskundenanlagen gesperrt.
Voraussetzung bei Zahlungsschwierigkeiten ist, dass sich der Kunde rechtzeitig mit den Kundenberatern der EVB GmbH in Verbindung setzt, welches leider oft nicht der Fall ist. In diesen speziellen Fällen, wenn das Verbrauchs- und/oder das Zahlungsverhalten des Kunden außer Kontrolle geraten ist, werden auch Sozialtarife nicht greifen.

Unsere grundsätzliche Position zur aufgeworfenen Thematik ist, wenn Sozialtarife oder sozial orientierte Vergünstigungen eingeführt werden sollen, dann ist das in erster Linie eine Grundversicherungsaufgabe des Staates, zumal ein sehr großer Anteil der aktuellen Energiepreise auf staatliche Steuern und Abgaben entfallen und der Staat hieraus durchaus Regulierungsmöglichkeiten hätte.

..2

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dipl. Kfm. Peter Bock
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Erich Karl Köhler
Anlageamt Jena, HRB 401138
USt-IdNr.: DE 150274811
Steuernr.: 157125716914

Markung-Sparkasse
Deutsche Bank Eisenach
Raiffeisenbank Eisenach
HypoVereinsbank
Kto.-Nr. 55 50
Kto.-Nr. 24 88 880
Kto.-Nr. 65 25 202
Kto.-Nr. 46 07 007
BLZ 840 550 50
BLZ 820 700 00
BLZ 820 640 88
BLZ 820 200 88

Der aktuelle EVB-Strompreis bei einem Eisenacher Durchschnitts-Haushaltsverbrauch von 2.200 kWh pro Jahr beinhaltet 37 % staatliche Steuern und Abgaben und 31 % zu entrichtendes Netzentgelt (Regulierungspreis der Bundesnetzagentur), auf die eigentliche Nutzenergie Strom entfallen lediglich 32 % des Endpreises – und dieser Preisbestandteil steht im Wettbewerb mit anderen Anbietern.

Ein Sozialtarif widerspricht also auch dem Gleichbehandlungsgrundsatz in doppelter Hinsicht. Einerseits, gegenüber dem teilweise nur geringfügig besser gestellten Kunden, der keinen Anspruch auf diesen Sozialtarif hat, als auch gegenüber der EVB GmbH, die im Wettbewerb mit anderen Stromanbietern steht, welche keinen Sozialtarif subventionieren.

Entgegen der vorgebrachten Argumentation haben wir uns dennoch dazu entschlossen, zunächst für das Kalenderjahr 2008 rückwirkend ab 01.01.2008, einen Strom-Sozialbonus einzuführen mit der Absicht, unser bekanntlich langjähriges soziales Engagement in der Stadt Eisenach im karitativen als auch kulturell-sportlichen Bereich fortzusetzen.

Für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2008 erhalten EVB-Stromkunden unter folgenden Bedingungen einen Sozialbonus:

1. Vorlage der GEZ-Befreiung für 2008.
2. Der betreffende Kunde hat keine offenen Forderungen bei der EVB GmbH.
3. Der Kunde erhält in diesen Fällen eine Stromgutschrift von 30 kWh pro Monat unabhängig von seinem Verbrauch, bei den aktuellen Arbeitspreisen von 20,66 ct/kWh entspricht das 6,20 €/Monat bzw. 74,38 €/Jahr.
4. Für die sich ergebende Gesamtstrommenge kann keine Konzessionsabgabe an die Stadt Eisenach entrichtet werden.

Einen weiteren Sozialtarif für Gas werden wir nicht einführen, da die Wärmeversorgung der jeweiligen Wohnung sehr individuell erfolgt und auf Grund der unterschiedlichen Energieträger oder Brennstoffe (Erdgas, Flüssigas, Fernwärme, Heizöl, Kohle oder Holz) eine faire Regelung im Sinne einer Gleichbehandlung unrealistisch ist.

Mit freundlichen Grüßen

Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH



Kopie: OB, Herr Dohr
Herr Hoffmann